

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

NRG Power DD



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **-Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

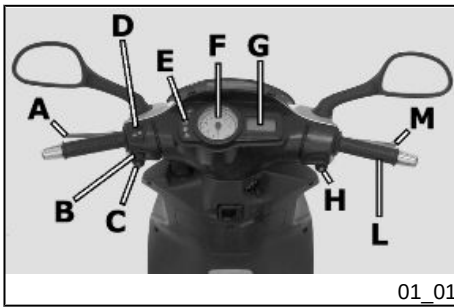
FAHRZEUG.....	7	Sas-nebenluftsystem.....	34
Das cockpit.....	9	Kühlflüssigkeitsstand.....	35
Instrumente.....	9	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	37
Digitales display.....	10	Batterie.....	38
Einstellung gesamt - kilometerstand und tageskilometer.....	10	Kontrolle des elektrolytstandes.....	39
Einstellung funktion stunden/ minuten.....	11	Längerer stillstand.....	39
Zündschloss.....	12	Sicherungen.....	41
Lenkerschloss absperren.....	12	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	42
Lenkschloss aufsperrern.....	12	Einstellung des scheinwerfers.....	43
Lenkradschloss absperren.....	13	Vordere Blinker.....	44
Hupendruckknopf.....	13	Rücklichteinheit.....	44
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	13	Rückspiegel.....	45
Startschalter.....	14	Leerlaufeinstellung.....	45
Sitzbanköffnung.....	14	Hinterrad-scheiben-bremse.....	46
Die schlüssel.....	14	Loch im reifen.....	47
Fahrgestell- und motornummer.....	15	Stilllegen des fahrzeugs.....	47
Taschenhaken.....	15	Fahrzeugreinigung.....	48
BENUTZUNGSHINWEISE.....	17	TECHNISCHE DATEN.....	53
Kontrollen.....	19	Bordwerkzeug.....	58
Auftanken.....	19	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	59
Reifendruck.....	21	Hinweise.....	61
Einfahren.....	22	DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	63
Starten van de motor.....	23	Tabelle wartungsprogramm.....	65
Bei startschwierigkeiten.....	24	Selènia Moto Rider.....	74
Abstellen des Motors.....	25		
Katalysator.....	25		
Automatische kraftübertragung.....	26		
Sicheres fahren.....	27		
WARTUNG.....	29		
Hinterradgetriebeölstand.....	31		
Reifen.....	32		
Ausbau der zündkerze.....	33		
Ausbau luftfilter.....	34		

NRG Power DD



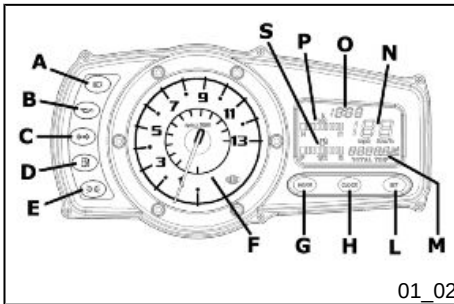
**Kap. 01
Fahrzeug**





Das cockpit (01_01)

- A = Bremshebel Hinterradbremse
- B = Blinkerschalter
- C = Hupenschalter
- D = Licht-Wechselschalter
- E = Kontrolllampeneinheit
- F = Analoge Instrumenteneinheit
- G = Digitales Armaturenbrett
- H = Anlasserschalter
- L = Gasgriff
- M = Bremshebel Vorderradbremse



Instrumente (01_02)

- A= Kontrollleuchte für Abblendlicht
- B= Kontrollleuchte für Ölreserve Mischer;
- C= Kontrollleuchte für Blinker;
- D= Kontrollleuchte für Kraftstoff;
- E= Kontrollleuchte der Lampen;
- F= Drehzahlmesser;
- G= Taste "Mode";
- H= Taste "Clock";
- L= Taste "Set";
- M= Kilometerzähler Total/Trip;

N= Geschwindigkeitsmesser;

O= Uhr;

P= Temperaturanzeige der Kühlflüssigkeit (für flüssigkeitsgekühlte Fahrzeuge);

S= Anzeige des Kraftstoffstandes;



Digitales display (01_03)

A: Kraftstoffstandanzeige

B: Anzeige Kühlflüssigkeitstemperatur (für flüssigkeitsgekühlte Fahrzeuge)

C: Digitaluhr

D: Tachometer

E: Kilometerzähler/ Meilenzähler

F: Tages-Kilometerzähler/ Meilenzähler

G: Gesamt-Kilometerzähler/ Meilenzähler

Einstellung gesamt – kilometerstand und tageskilometer

Wird die Taste **"MODE"** weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird nacheinander jeweils auf folgende Funktionen umgeschaltet:

1. **GESAMT-FAHRLEISTUNG** - es erscheint die Anzeige **"TOTAL"** und **Km/h** oder **mph**. Der Wert entspricht der Gesamtfahrleistung des Fahrzeugs und kann nicht auf Null zurückgestellt werden.
2. **TAGES-FAHRLEISTUNG** - es erscheint die Anzeige **"TRIP"** und **Km/h** oder **mph**. Dieser Wert kann durch Drücken der Taste **«SET»** (länger als 3 Sekunden) auf Null zurückgestellt werden.

ANMERKUNG

ES KANN VON DER ANZEIGE IN KILOMETERN (km/h) AUF DIE ANZEIGE IN MEILEN (mph) UMGESCHALTET WERDEN. DAZU MUSS ZUNÄCHST DER ZÜNDSCHLÜSSEL AUF "ON" GESTELLT WERDEN UND ANSCHLIESSEND

GLEICHZEITIG DIE TASTEN "MODE" UND "CLOCK" LÄNGER ALS 3 SEKUNDEN GEDRÜCKT WERDEN.

AM DISPLAY ERSCHEINT DANN FÜR EINE SEKUNDE DER SCHRIFTZUG "SET".

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT WIRD VON DER NUTZUNG DER DISPLAY-FUNKTIONEN STARK ABGERATEN.

Einstellung funktion stunden/ minuten

Zum Einstellen der Uhr die Taste «**CLOCK**» länger als 3 Sekunden drücken. Die Ziffern der Stundenanzeige beginnen zu blinken.

Die Stundenanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen.

Bei erneutem Drücken der Taste «**CLOCK**» beginnen die Ziffern der Minutenanzeige zu blinken.

Die Minutenanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen.

Zum Beenden der Einstellung erneut die Taste «**CLOCK**» drücken.

Wird beim Einstellen für einen Zeitraum von mehr als 8 Sekunden keine Taste gedrückt, wird die Einstellung automatisch beendet und am Display die geänderte Uhrzeit angezeigt.

ANMERKUNG

DIE EINSTELLUNG DER UHR AUF MODALITÄT «P.M.» KANN AN DER ANZEIGE DER ZIFFER "0" NACH DER ZIFFER "11" ERKANNT WERDEN. IN MODALITÄT «A.M.» WIRD DIE ZIFFER «12» ANGEZEIGT.

ACHTUNG

DIE TASTE «**CLOCK**» IST NUR FREIGEgeben WENN DER MOTOR AUSGESCHALTET IST UND GLEICHZEITIG DER ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «ON» STEHT.



01_04

Zündschloss (01_04)

LOCK = Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet, Sitzbank kann nicht geöffnet werden.

OFF = Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet, Sitzbank kann geöffnet werden.

ON = Startposition, Diebstahlsicherung ausgeschaltet, Schlüssel nicht abziehbar, Sitzbank kann geöffnet werden.

Zum Öffnen der Sitzbank muss der Zündschlüssel gedrückt werden, wenn er in Position «**OFF**» oder «**ON**» steht.

Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

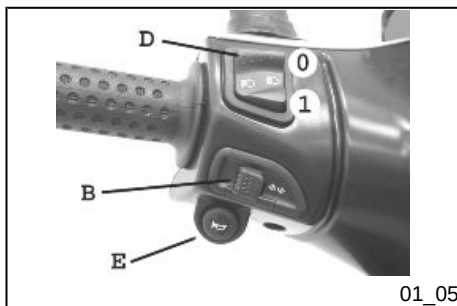
Lenkschloss aufsperrn

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

ACHTUNG



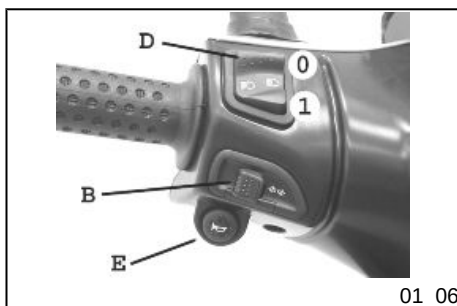
WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



01_05

Lenkradschloss absperren (01_05)

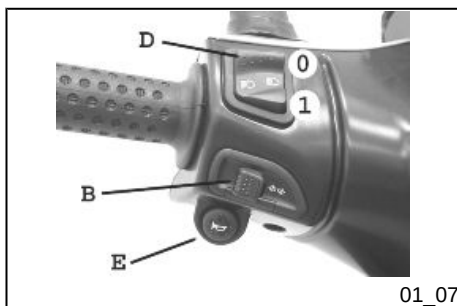
Zum Einschalten der linken Blinker den Hebel «B» nach links verstellen, zum Einschalten der rechten Blinker den Hebel nach rechts verstellen. Der Hebel stellt sich automatisch auf Mittelstellung zurück, die Blinker bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten der Blinker den Hebel in Richtung Schalter drücken.



01_06

Hupendruckknopf (01_06)

Hupenschalter «E»

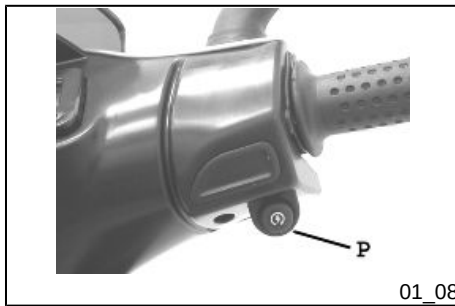


01_07

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_07)

0 = Abblendlicht und Standlicht

1 = Fernlicht und Standlicht



01_08

Startschalter (01_08)

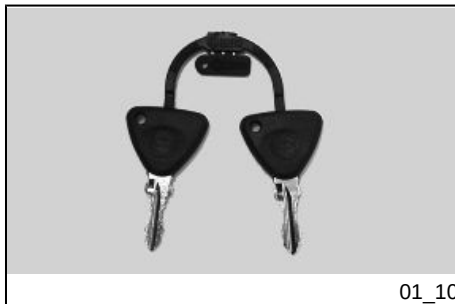
Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter «P» drücken.



01_09

Sitzbanköffnung (01_09)

Den Zündschlüssel drücken, wenn er in Position «ON» oder «OFF» steht.



01_10

Die schlüssel (01_10)

Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel und Duplikat geliefert. Die Schlüssel sind für das Zündschloss und die Sitzbank. Mit den Schlüsseln wird ebenfalls eine Plakette mit der Schlüsselnummer geliefert, die bei Bestellung von Duplikaten angeführt werden muss.

WARNUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DIE PLAKETTE GETRENNT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.



01_11



01_12

Fahrgestell- und motornummer (01_11, 01_12)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden. Überprüfen Sie, ob Fahrgestellnummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.

Taschenhaken (01_13)

Der Taschenhaken ist versenkt vorne an der Schildrückseite angebracht. Damit Sie den Taschenhaken benutzen können, muss dieser nach hinten vorgezogen werden.



01_13

NRG Power DD



**Kap. 02
Benutzungshinweise**



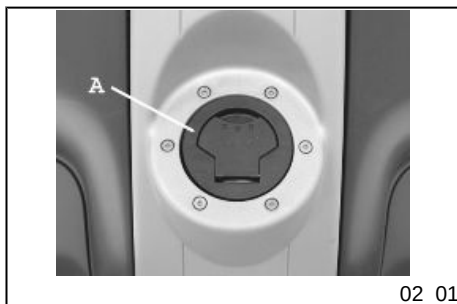
Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

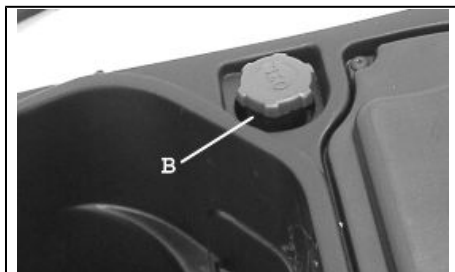
1. Benzin- und Ölstand überprüfen.
2. Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinklichtanlage prüfen.
5. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremseanlage prüfen.
6. Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.
7. Den Kühlflüssigkeitsstand im Ausdehnungsgefäß.

Auftanken (02_01, 02_02)

Den Benzintank «A» mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) auffüllen. Das Erreichen der Benzinreserve wird durch Aufleuchten der Benzinreservekontrolle am Armaturenbrett angezeigt. Den Öltank «B» mit dem empfohlenen Öl füllen. Wird der Mindestölstand erreicht, leuchtet am Cockpit die entsprechende Anzeige auf. Bei Aufleuchten dieser Anzeige, muss beim nächsten Benzintanken, jedoch nicht nach mehr als 150 km, der Öltank aufgefüllt werden. Das Fahrzeug ist mit einer elektronischen Kontrolle der Funktion der 2-Taktölkontrolle ausgestattet. Wenn der Zündschlüssel auf "ON" gestellt wird, schaltet sich die 2-Taktölkontrolle für einige Sekunden ein und prüft damit deren richtige Funktion. Gleichzeitig wird auch das Digital-Display überprüft. Ein Ausfall der Instrumentenüberprüfung weist auf einen möglichen Defekt am Armaturenbrett hin. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**. Ist der 2-Taktöltank leer gefahren worden, ohne dass bei der Motor beschädigt wurde, wenden Sie sich bitte zur Entlüftung der 2-Taktölpumpe an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**. In diesem Fall muss der Benzintank mit mindestens 3 Liter 2% Benzin-Ölgemisch betankt werden. Nachfolgendes Tanken erfolgt ausschließlich nur mit Benzin.



02_01



02_02

ACHTUNG

VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG

BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.

ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN UND ZÜNDKERZEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.



WENN AM BENZINSTANDANZEIGER NUR DAS ERSTE UND LETZTE SEGMENT AN DER LEUCHTSKALA ANGEZEIGT WERDEN, WENDEN SIE SICH BITTE FÜR EINE FUNKTIONSKONTROLLE DER ANZEIGE AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT.

Empfohlene produkte

AGIP CITY TEC 2T

Öl für 2-Taktölpumpe

Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD

Technische angaben

Benzintank

Aus Plastik, Tankinhalt ~ 6,5 l (annähernder Wert, einschließlich Reserve ~ 1,5l).

2-taktöltank

In Kunststoff, Tankinhalt ~ 1,3 l (~0,500 l Reserve).

Nachfüllen des Mischersöltanks

mit mindestens 0,5 ÷ 1 lt.

Reifendruck

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck Vorderrad

1,2 bar

Reifendruck Hinterrad

1,7 bar

Reifendruck Hinterrad (Fahrer und Gepäck):

1,9 bar



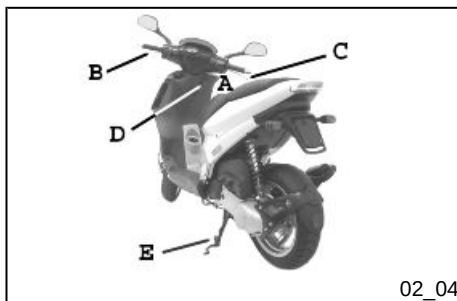
02_03

Einfahren (02_03)

WARNUNG



WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.



02_04

Starten van de motor (02_04)

Das Fahrzeug ist mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasgriff erfolgen. zum Anfahren zunehmend Gas geben.

Das Fahrzeug ist mit einer Benzinbahn und einem Choke versehen, die beim Starten des Motors automatisch in Funktion treten.

Zum Starten des Motors muss vor Betätigung des Anlasserschalters «A» der Hebel «B» der Hinterradbremse oder der Hebel «C» der Vorderradbremse gezogen werden, welche somit den Startvorgang freigeben.

1: Das Fahrzeug auf den Ständer «E» stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

2: Den Gasgriff im Leerlauf halten.

3: Den Zündschlüssel in das Zündschloss «D» stecken und auf «ON» drehen.

4: Den Anlasserschalter «A» drücken, nachdem der Vorder- oder Hinterradbremsehebel «B» oder «C» gezogen wurde.

ACHTUNG

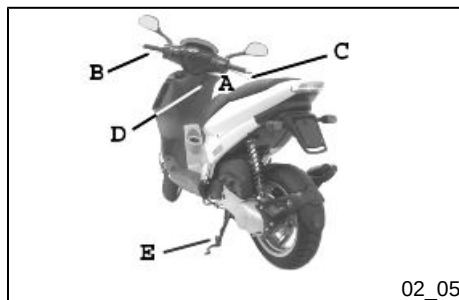


NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

ACHTUNG



AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.



Bei startschwierigkeiten (02_05)

Bei Startschwierigkeiten kann wie folgt vorgegangen werden:

1. Bei abgestorbenem Motor. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren. Vollgas geben und im Abstand von jeweils 5 Sekunden den Anlasserschalter für 5 Sekunden betätigen. Startet der Motor nach einigen Versuchen nicht, den Motor einige Minuten ruhen lassen und die oben angegebenen Schritte wiederholen. Betätigen Sie bei diesen Startversuchen den Anlassermotor auf keinen Fall länger als 20 Sekunden.

2. Im Falle von Batterieversagen. Das Fahrzeug auf den Ständer «E» stellen und kontrollieren, dass das Hinterrad den Boden nicht berührt. Das Zündschloss «D» auf «ON» stellen, anschließend den Kickstarter betätigen.

3. Bei leerem Benzintank. Nach dem Auftanken den Startvorgang normal durchführen. Anlasserschalter «A» betätigen, dabei den Gasgriff in Leerlaufstellung halten, so dass am Benzinbahn (Unterdruckhahn) ein möglichst großer Unterdruck entsteht. Führen die angegebenen Startanweisungen nicht zum Start, wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG

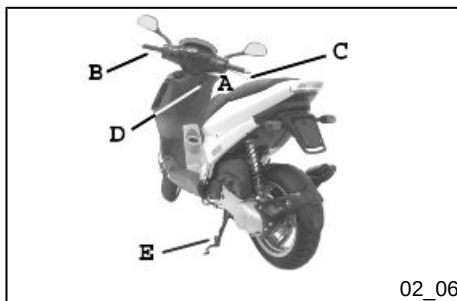


BEIM STARTEN MIT DEM KICKSTARTER MUSS DAS FAHRZEUG UNBEDINGT AUF DEM STÄNDER AUFGEBOCKT SEIN.

WARNUNG



JEGLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN.



Abstellen des Motors (02_06)

Gas wegnehmen, den Zündschlüssel «D» zum Abstellen des Motors auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

ACHTUNG



AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.

Katalysator

ACHTUNG



JEDLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

ACHTUNG

DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

Automatische kraftübertragung

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeugs benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter diesen Belastungen laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

Sicheres fahren

WARNUNG



**IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGE-
BEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN, IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN
GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.**

Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Bitte beachten: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen ohne zu bremsen, ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
6. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
7. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

8. Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Veränderung am Fahrzeug, die die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.

ACHTUNG

DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.

NRG Power DD



**Kap. 03
Wartung**



Hinterradgetriebeölstand (03_01, 03_02, 03_03)

Für die Kontrolle des Hinterradgetriebeölstands wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
2. Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
3. Den Ölmesstab wieder losschrauben und prüfen, ob der Ölstand bis zur **2. Kerbe von unten** reicht.
4. Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

Die Schraube «B» ist die Öl-Ablassschraube für das Hinterradgetriebeöl.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER MIT FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG



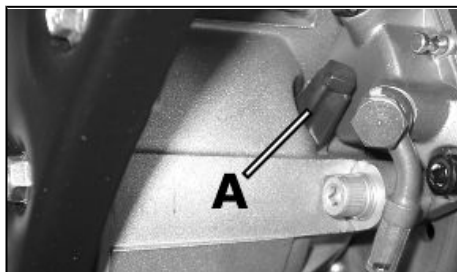
ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖL-WECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESSETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

ANMERKUNG

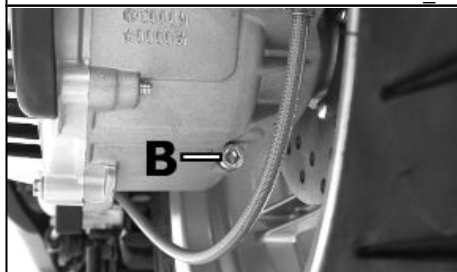
DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBEN FÜR MIN UND MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.

Empfohlene produkte

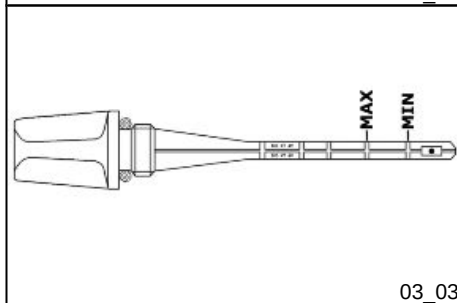
AGIP ROTRA 80W-90



03_01



03_02



03_03

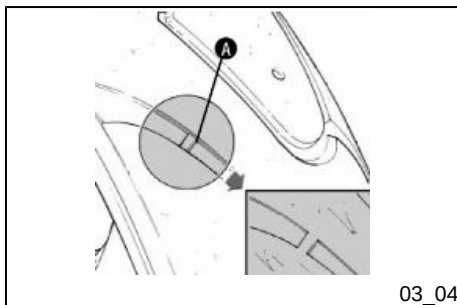
Hinterradgetriebeöl

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

Technische angaben

Hinterradgetriebeöl

Enthaltene Ölmenge: ~ 85 cm³



Reifen (03_04)

Regelmäßig den Reifendruck an beiden Reifen prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden, sobald die Abnutzungsanzeiger im Profil sichtbar werden. Kontrollieren Sie auch, dass die Reifen keine seitlichen Schnitte aufweisen oder eine ungleiche Abnutzung der Lauffläche. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine entsprechend ausgerüstete Reifen-Fachwerkstatt.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck Vorderrad

1,2 bar

Reifendruck Hinterrad

1,7 bar

Reifendruck Hinterrad (Fahrer und Gepäck):

1,9 bar

Ausbau der Zündkerze (03_05, 03_06)

Die Sitzbank anheben Nach Lösen der zwei Schrauben «A» und «B» die Zündkerzenklappe abmontieren. Den funkenentstörten Kerzenstecker von der Zündkerze abziehen und die Zündkerze mit dem mitgelieferten Kerzenschlüssel losschrauben. Beim Wiedereinbau die Zündkerze per Hand einschrauben, dabei die richtige Neigung beachten; den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden. Den Kerzenstecker wieder sorgfältig aufsetzen. Zum Einbau der Kerzenklappe in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Darauf achten, dass die Sperrzähne richtig in den oberen Teil der mittleren Verkleidung eingesetzt werden.

ACHTUNG



BEI DIESEN ARBEITEN MIT GRÖßTER VORSICHT VORGEHEN, DA DIE ZÜNDANLAGE UNTER HOCHSPANNUNG STEHT UND SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN KANN.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN.

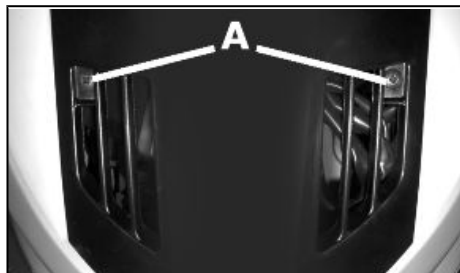
DER EINSATZ NICHT KONFORMER ZÜNDELEKTRONIK ODER ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN (SIEHE ABSCHNITT «TECHNISCHE ANGABEN») KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.

Technische angaben

Zündkerze

CHAMPION RN1C

Elektrodenabstand:

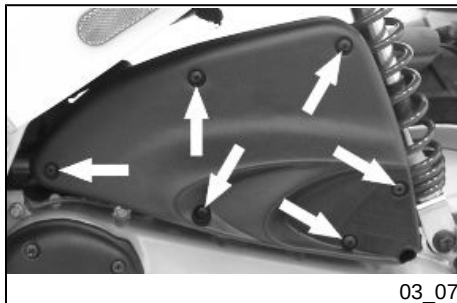


03_05



03_06

0,45 ÷ 055 mm



03_07

Ausbau luftfilter (03_07)

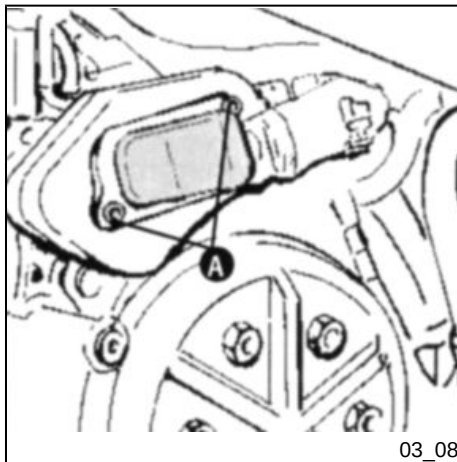
Die 6 Befestigungsschrauben am Deckel lösen, den Luftfilterdeckel abbauen und das Filterelement herausziehen. Mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen, anschließend mit einem sauberen Tuch und kleinen Pressluftstößen trocknen und dann in ein 50% Gemisch aus dem empfohlenen Öl und Benzin tauchen. Das Filterelement anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen, trocknen lassen und wieder einbauen.

Empfohlene produkte

AGIP FILTER OIL

Öl für Luftfilterschwamm

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit



03_08

Sas-nebenluftsystem (03_08)

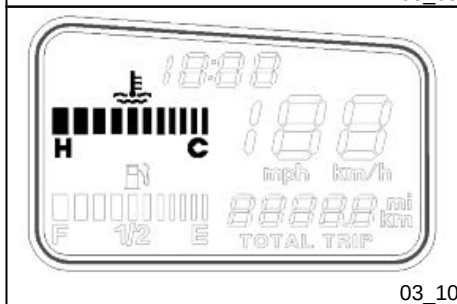
Die beiden Schrauben «A» vom SAS Aluminiumdeckel abschrauben. Die Metallleitung aus ihrem Gummisitz am Deckel lösen, ohne die Leitung aus dem Deckel/ Muffe herauszuziehen. Anschließend die Lamelle und den Plastikdeckel abmontieren. Den Schwamm ausbauen und mit Wasser und Seife waschen. Den Schwamm vorm Wiedereinbau mit Pressluft trocknen. Beim Wiedereinbau auf das richtige Anbringen der Lamelle an den beiden Plastik und Aluminiumdeckeln achten. Bei jedem Ausbau muss der O-Ring am Gehäusedeckel ausgewechselt werden.



WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEIT AN EINE PIAGGIO-GILERA VERTRAGS-WERKSTATT



03_09



03_10

Kühlflüssigkeitsstand (03_09, 03_10)

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf hat ein Fassungsvermögen von ca. 0,70 Liter Kühlflüssigkeit. Die Kühlflüssigkeit besteht aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln. Die empfohlene Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

Die Anlage ist mit einer Kühlflüssigkeits-Temperaturanzeige ausgestattet. Für einen guten Motorbetrieb darf, unter Normalbedingungen, der Zeiger an der Anzeige am Digitalinstrument das 7./ 8. eingeschaltete Segment nicht überschreiten.

Beim Einschalten des 10. Segments fangen die Ikone und alle Bereiche an zu blinken; in diesem Fall den Motor abschalten, abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand überprüfen.

Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte zur Fehlersuche an eine Piaggio-Vertragswerkstatt. Der Kühlflüssigkeitsstand muss bei kaltem Motor das erste Mal nach 1.000 km und anschließend alle 5.000 km wie folgt überprüft werden.

- a) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- b) Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «A» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

Der Kühlflüssigkeitsstand kann an der Markierungskerbe im Ausdehnungsgefäß abgelesen werden.

Ist der Kühlflüssigkeitsstand bis in die Nähe des Minimalstands gesunken, muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden.

Die Kühlflüssigkeit nur bei kaltem Motor nachfüllen. Muss oft Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden, oder ist das Ausdehnungsgefäß vollständig trocken, gibt es wahrscheinlich ein Leck im Kühlkreislauf.

In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** überprüft werden. Die Kühlflüssigkeit muss alle 2 Jahre gewechselt werden. Das Wechseln der Kühlflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden.

Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

WARNUNG

UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄß ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEIß IST.

ACHTUNG

UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.

ACHTUNG

WENN DAS ERSTE UND LETZTE SEGMENT AN DER KÜHLFLÜSSIGKEITSTEMPERATURSKALA BLINKEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT.

WENN DAS ERSTE UND LETZTE SEGMENT AN DER KÜHLFLÜSSIGKEITSTEMPERATURSKALA BEI SEHR NIEDRIGEN AUSSENTEMPERATUREN (UNTER -15°C) BLINKEN, REICHT ES AUS DEN MOTOR ZU STARTEN. EINE MINUTE WARTEN, DAS BLINKEN SOLLTE SICH AUTOMATISCH AUSSTELLEN. BLEIBT DAS PHÄNOMEN BESTEHEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT.

Empfohlene produkte

AGIP PERMANENT SPEZIAL

Kühlflüssigkeit

Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_11, 03_12)

Am Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich ein Schauglas «A». Die Bremsflüssigkeitsmenge im Schauglas zeigt den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter an.

Ist das Schauglas «A» vollständig gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter oberhalb des Minimalstandes. Ist das Schauglas nur teilweise gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand auf Minimalstand abgesunken. Ist das Schauglas vollständig leer, ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgefallen.

Ein Absinken der Bremsflüssigkeit kann durch abgenutzte Bremsbeläge bedingt sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **autorierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen. Beim Auffüllen von Bremsflüssigkeit die folgenden Hinweise beachten. Die 2 Schrauben «B» abschrauben, den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «C» anheben und die benötigte Bremsflüssigkeit nachfüllen (der Bremsflüssigkeitsstand muss immer oberhalb des Minimums stehen). Nachfüllen und Kontrolle der Bremsflüssigkeit nur bei geradestehendem Fahrzeug und bei Lenker in Fahrtrichtung durchführen.

ACHTUNG

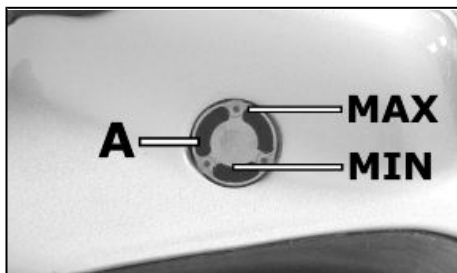


EVENTUELLES AUFFÜLLEN DARF AUSSCHLIEßLICH MIT BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VORGENOMMEN WERDEN.

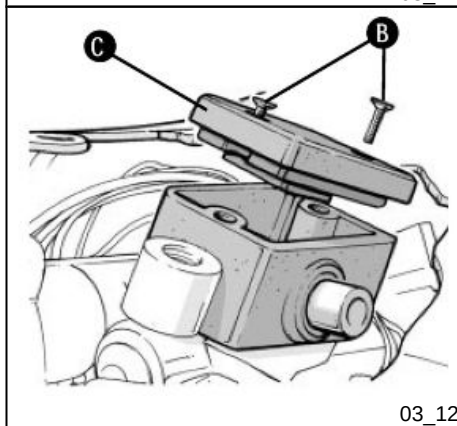
WARNUNG



UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN MUSS DIE BREMSFLÜSSIGKEIT ALLE ZWEI JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.



03_11



03_12

ACHTUNG

DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND. BEIM AUFFÜLLEN MUSS DAHER DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS SIE NICHT AUF LACKIERTE FAHRZEUGTEILE GELANGT. BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH.

**Batterie (03_13)**

Um an die Batterie gelangen zu können, muss die Sitzbank nach vorne geklappt, die in der Abbildung gezeigten Kreuzschlitzschrauben abgeschraubt, und der Deckel zum Batteriefach abmontiert werden.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG

DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUFG ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

Kontrolle des elektrolytstandes

Der Elektrolytstand muss regelmäßig überprüft werden und muss sich stets auf dem oberen Stand befinden. Zum Auffüllen darf nur destilliertes Wasser verwendet werden. Muss häufig Wasser nachgefüllt werden, muss die elektrische Anlage des Fahrzeugs überprüft werden, da die Batterie unter Überlast arbeitet und rasch verschleißt.

ACHTUNG

DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Längerer stillstand

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG

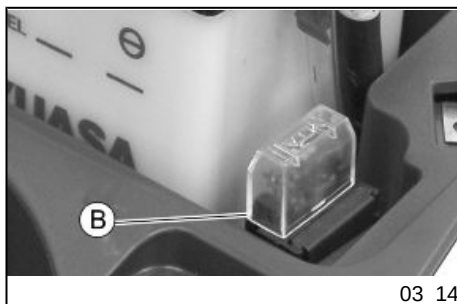


BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



Sicherungen (03_14)

Die Elektrik ist von einer Sicherung «**B**» geschützt, die auf der linken Seite des Batteriekastens angebracht ist. Nicht von der Sicherung geschützt sind die Zündung, der Scheinwerfer und das Rücklicht.

Wenn die Sicherung nach Ersetzung sofort wieder durchbrennt, ist es nötig, das Fahrzeug in eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** zu bringen, um zu ergründen, was zu dem Zusammenbruch der elektrischen Anlage geführt hat. Den Stromkreis niemals mit anderem Material als mit der Sicherung überbrücken.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUFGACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

Elektrische Angaben

Sicherung

Sicherung: 7,5A

LAMPENTABELLE

Abblendlichtlampe	Typ: H8 Leistung: 12V - 35W Menge: 1
Fernlichtlampe	Typ: H8 Leistung: 12V - 35W

Menge: 1

Lampe vorderes Standlicht

Typ: Vollglas

Leistung: 12V - 3W

Menge: 2

Vordere Blinkerlampe

Typ: Kugel

Leistung: 12V - 10W

Menge: 1 rechts + 1 links

Hintere Blinkerlampe

Typ: Kugel

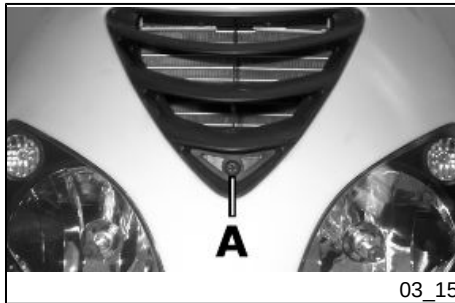
Leistung: 12V - 10W

Menge: 1 rechts + 1 links

Bremslichtlampe und
Rücklichtlampe

Typ: LED

Menge: 8



03_15

Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_15, 03_16, 03_17)

Die Befestigungsschraube am vorderen Grill entfernen. Anschließend den darunter liegenden Luftregler ausbauen. Wie folgt vorgehen:

Lampe Abblendlicht/ Fernlicht:

1. Die hintere Kappe abnehmen, dann die Lampenfassung greifen und um gegen den Uhrzeigersinn drehen;
2. Den Stecker von der Lampe trennen und die Lampe wechseln.

Standlichtlampe:

1. Zuerst den Lampenhalter aus Gummi und dann die Lampe herausziehen und wechseln.

Einstellung des Scheinwerfers (03_18, 03_19)

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Den Scheinwerfer einschalten und überprüfen, dass die Hell-Dunkel-Grenze nicht mehr als 9/10 und nicht weniger als 7/10 der Höhe der Scheinwerfermitte ausmacht.
3. Andernfalls den Scheinwerfer mit der Stellschraube «A» einstellen. Um an die Stellschraube gelangen zu können, muss der vordere Grill entfernt werden.

ANMERKUNG

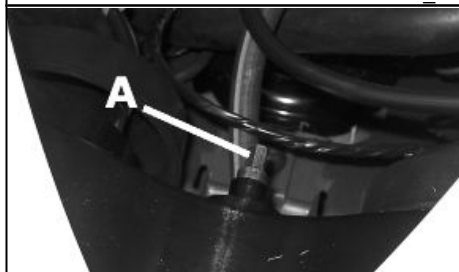
DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



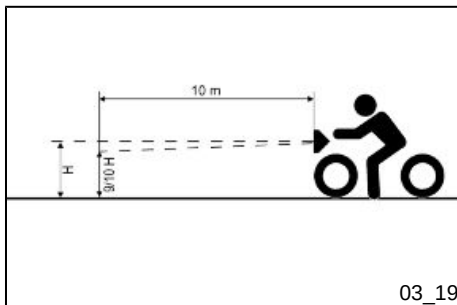
03_16



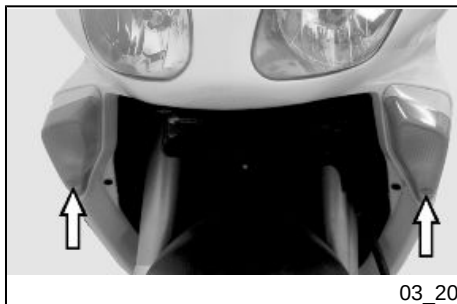
03_17



03_18



03_19



03_20

Vordere Blinker (03_20)

Zum Wechseln der vorderen Blinkerlampen die Befestigungsschraube abschrauben und den Blinker komplett mit Blinkerglas abbauen. Leicht auf die Lampenfassung drücken und diesen zum Ausbau dann um 30° drehen. Anschließend die Lampe herausziehen und wechseln. Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Rücklichteinheit

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DEN PIAGGIO-KUNDENDIENST.

WARNUNG

DER FUNKTIONSAUSFALL EINER EINZIGEN LED BELÄST DIE VORGESCHRIEBENEN WERTE UND DIE LEISTUNGEN DER HINTEREN SCHEINWERFEREINHEIT INTAKT. IM FALLE DES AUSFALLS VON ZWEI ODER MEHR LED, MUSS DIE EINHEIT AUSGEWECHSELT WERDEN.

Rückspiegel (03_21)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.

Die Rückspiegel müssen so eingestellt werden, dass der Arm rechtwinklig zur Fahr- richtung des Fahrzeugs steht.

Zur Winkleinstellung der Rückspiegel die Schraube an der Basis des Spiegelarms lösen und wieder festziehen, wenn die richtige Position gefunden wurde.



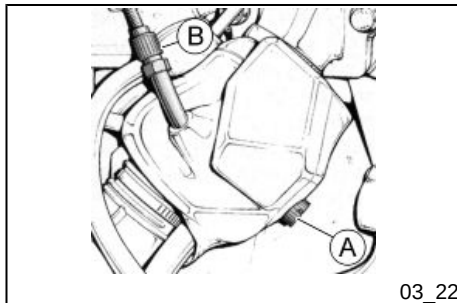
03_21

LeerlaufEinstellung (03_22)

Die LeerlaufEinstellung erfolgt über die Leerlauf-Einstellschraube «A» am Vergaser. Zur LeerlaufEinstellung wie in der Abbildung gezeigt vorgehen: Die Einstellvorrichtung für den Gaszug «B» verstellen. Nach der Einstellung die Gummischutzhülle wieder anbringen.

Die LeerlaufEinstellung muss bei warmem Motor vorgenommen werden, das Hinterrad darf keinen Bodenkontakt haben (das Fahrzeug auf den Ständer stellen): Die Stellschraube soweit lösen oder festziehen, bis ein gleichmäßiger Leerlauf eingestellt ist (ungefähr 1900 ÷ 1700 U/Min). **Das Hinterrad darf sich im Leerlauf nicht drehen.**

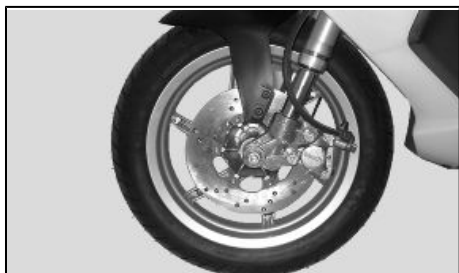
Bei Schwierigkeiten mit der LeerlaufEinstellung wenden Sie sich bitte an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**, um den **CO-Wert im Leerlauf** (Kohlenoxydemission) einstellen zu lassen.



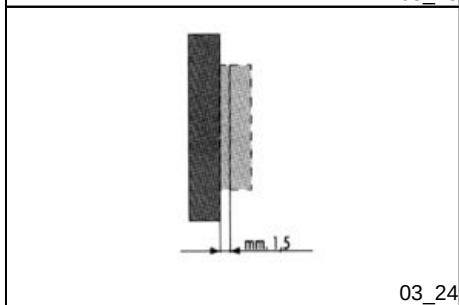
03_22

ACHTUNG

UM VERBRENNUNGEN ZU VERMEIDEN, BEI DER LEERLAUFEINSTELLUNG DES AUSPUFF NICHT BERÜHREN.



03_23



03_24

Hinterrad-scheiben-bremse (03_23, 03_24)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nicht nachgestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Wegen der grundlegenden Bedeutung der richtigen Bremsfunktion empfehlen wir Ihnen daher, sich in diesem Fall umgehend für die entsprechenden Kontrollen an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** zu wenden.

WARNUNG

DER VERSCHLEISSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS ENTSPRECHEND DER ANGABEN AUS DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM REGELMÄSSIG GEPRÜFT WERDEN. WENN DIE BELAGSSTÄRKE BEI EINEM BREMSBELAG BIS ZUM WERT VON 1,5 MM GESUNKEN IST, MÜSSEN BEIDE BREMSBELÄGE AUSGEWECHSELT WERDEN. LASSEN SIE DEN AUSTAUSCH DER BREMSBELÄGE BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT VORNEHMEN.

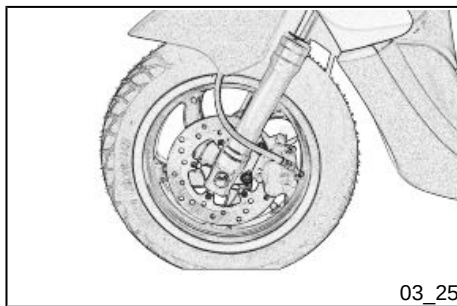
BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT DIE BREMSHEBEL SOWIE DER BREMSHEBELWEG RICHTIG EINGESTELLT WERDEN.

ACHTUNG

DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UNGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

Loch im reifen (03_25)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen ausgerüstet (Tubeless). Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Dies bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Im Notfall kann, bei einem langsamen Entweichen der Luft, auch ein "Reifenreparaturspray" benutzt werden. Für eine dauerhafte Reparatur oder einen Reifenwechsel empfehlen wir Ihnen sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** zu wenden.



Stilllegen des fahrzeugs

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, **die Zündkerze ausbauen** und in die Kerzenöffnung 1÷ 2 cm³ empfohlenes Öl einfüllen. Anschließend 3 - 4 mal den Kickstarter betätigen und so den Motor langsam drehen lassen, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff aus dem Fahrzeug ablassen; Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften im Abschnitt «Batterie» befolgen.
5. Das Benzin über die Ablassschraube aus der Vergaserwanne ablassen.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T

Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)
 Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG



REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND -AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

WARNUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN DER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AN DER KAROSSERIE VERURSACHEN. NIE IN BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN, UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN.

WARNUNG

BEI HOCHDRUCK-WASSERSTRAHLREINIGUNG DES MOTORS AUF FOLGENDES ACHTEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSERSTRAHL BENUTZEN.
- DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- DEN WASSERSTRAHL NICHT DIREKT AUF DEN VERGASER, DIE ELEKTROKABEL UND DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBSDECKEL UND AM LÜFTERDECKEL RICHTEN.

WARNUNG

FÜR DIE REINIGUNG DES DISPLAYBEREICHES AM ARMATURENBRETT EMPFEHLEN WIR EIN ANTISTATISCHES TUCH ZU VERWENDEN. ANDERNFALLS KÖNNEN EINIGE SCHWARZE LINIEN AM DISPLAY AUFTRETEN, DIE JEDOCH NACH EINIGEM EIN- UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS NACH NORMAL-EM EINSATZ SCHNELL VERSCHWINDEN.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Kein Benzin im Tank	Tanken
Filter, Düsen, Vergasergehäuse verstopft oder schmutzig	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Zu geringe Batterieladung	Mit Kickstarter starten. Die Batterie laden

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Kein Funken an der Zündkerze. Verursacht das Vorhandensein hoher Spannungen; muss von erfahrenem Personal geprüft werden

Sicherstellen, dass die Elektroden korrekt geregelt sind (0,45÷ 0,55 mm). Die Elektroden auf ihre Sauberkeit prüfen (mit reinem Benzin und einer Metallbürste oder einem Reiblappen reinigen). Die Isolierung der Zündkerze prüfen: sollten Risse oder Beschädigungen auftreten, ist die Zündkerze auszuwechseln. Sollte die Zündkerze in einwandfreiem Zustand sein, wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker. Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft

Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus Benzin und spezifischem Öl tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen.	Wenden Sie sich an eine Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt .
Luft in der Bremsanlage.	Wenden Sie sich an eine Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt .

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN

Ölleck; verschlissene Anschlagpuffer; verschlissene Stoßdämpferbefestigungen.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
---	---

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Rollenbehälter oder Riemen abgenutzt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
--------------------------------------	---

ERHÖHTE GERÄUSCHENTWICKLUNG AM AUSPUFF

Abnutzung/ Verschleiß an den Dichtungen des SAS-Nebenluftsystems bzw. den Lamellen.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
---	---

STÄNDER SCHNELLT NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

KICKSTARTER SCHNELLT NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

NRG Power DD



Kap. 04
Technische daten





DATEN

Motor	Einzylinder-2-Taktmotor mit Flüssigkeitskühlung
Bohrung X Hub	40 X 39,3 mm
Hubraum	49 cm ³
Verdichtungsverhältnis	11,3 - 12,8 : 1
Vergaser Dell'Orto	PHVA 17,5
Vorzündung (vor OT)	20°±1 bei 4000 rpm
Zündkerze	CHAMPION RN1C
Höchstgeschwindigkeit	Entsprechend der geltenden Gesetze

TECHNISCHE ANGABEN

Elektronische Zündung	Die elektronische Zündung besteht aus einem Mikroprozessor mit kapazitiver Entladung und eingebauter Zündspule.
Versorgung	Mit bleifreiem Benzin von mindestens 95 ROZ-Oktan. Öl durch Vergaser, automatischer Mischer (mit variablem Mischungsverhältnis je nach Motordrehzahl und Öffnung des Gasventils) Benzinpumpe.
Ansaugung	Durch Lamellenventil auf Gehäuse
Schmierung	Schmierung des Motors (Kolben, Zylinder, Kurbelwelle,

	Kurbelwellenlager) mit Öl aus dem Benzin-Ölgemisch.
Kraftübertragung	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, Fliehkraftkupplung, Untersetzungsgetriebe und Antriebsraum mit Kühlgebläse (nur bei dem Modell mit Flüssigkeitskühlung).
2-taktöltank	In Kunststoff, Tankinhalt ~ 1,3 l (~0,500 l Reserve).
Hinterradgetriebeöl	~ 85 cc
Nachfüllen des Mischersöltanks	mit mindestens 0,5 ÷ 1 lt.
Benzintank	Aus Plastik, Tankinhalt ~ 6,5 l (annähernder Wert, einschließlich Reserve ~ 1,5l).
Räder	Mit Leichtmetallfelgen 3,50x13"
Reifen hinten	Tubeless 140/60 x 13"
Vorderer Reifen	Tubeless 120/70-13"
Rahmen	Aus verschweißten Stahlrohren mit Verstärkungen aus Pressblech.
Vorderradbremse	Scheibenbremse mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hinterradbremse	Scheibenbremse (Durchmesser 175 mm) mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel links am Lenker).

Vordere Radaufhängung/ Federung	Hydraulische Teleskopgabel mit umgekehrten Schäften.
Hintere Radaufhängung/ Federung	Mit koaxialen Feder und hydraulischem Stoßdämpfer. Motor-Rahmen-Verbindung mit Schwinge.
Auspuff	Expansions-/ Absorptionsauspuff mit doppeltem Katalysator.
Sitzbankhöhe	795 mm.
Radstand	1280 mm
Gesamtlänge	1790 mm.
Gesamtbreite	850 mm.
Trockengewicht	99 kg.
Zuladung	Nur Fahrer

Bordwerkzeug

Schlüssel: ein Rohrschlüssel (16 mm); ein 13mm-Maulschlüssel; ein doppelter Schraubenzieher. Das Bordwerkzeug befindet sich unter der Sitzbank in einem entsprechenden Behälter.

NRG Power DD



**Kap. 05
Ersatzteile und zubehör**



Hinweise (05_01)

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.



05_01

NRG Power DD



**Kap. 06
Das
wartungsprogramm**



Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

ALLE 2 JAHRE

Bremsflüssigkeit - Wechseln

Kühlflüssigkeit - Wechseln

NACH 1000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

NACH 5000 KM ODER 12 MONATEN, 25000 KM, 35000 KM UND 55000 KM

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
--

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

BEI 10000 KM ODER 24 MONATEN UND 50000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln
Luftfilter - Reinigung
Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung
2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen
Variatorrollen - Wechseln
Tachoritzel - Schmieren
Antriebsriemen - Kontrolle
Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle
Lenkung - Einstellen
Bremshebel - Schmieren
Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
Antriebe - Schmierung
Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle
Radaufhängung/ Federung - Kontrolle
Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
Scheinwerfer - Einstellung
Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle
Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(*) Siehe Vorschrift zum CO-Wert im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

NACH 15000 KM UND 45000 KM

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Antriebsriemen - Wechseln

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
--

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

SAS-Gehäuse (Schwamm) (**) - Reinigung
--

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

(**) Siehe Normen des Abschnitts «Nebenluftsystem»

BEI 20000 KM UND 40000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Zylinder-Belüftungsanlage - Kontrolle / Reinigung
2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen
Antriebsriemen - Kontrolle
Variatorrollen - Wechseln
Riemen 2-Taktölpumpe - Wechseln
Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle
Kühler - Außenreinigung / Kontrolle
Tachoritzel - Schmieren
Lenkung - Einstellen
Bremshebel - Schmieren
Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
Antriebe - Schmierung
Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle
Radaufhängung/ Federung - Kontrolle
Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
Scheinwerfer - Einstellung
Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle
Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(*) Siehe Vorschrift zum CO-Wert im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

BEI 30000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Antriebsriemen - Wechseln

Variatorrollen - Wechseln

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsschlauch - Wechseln

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

SAS-Gehäuse (Schwamm) (**) - Reinigung

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(*) Siehe Vorschrift zum CO-Wert im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

(**) Siehe Vorschriften im Abschnitt «SAS-Nebenluftsystem»

BEI 60000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Antriebsriemen - Wechseln

Variatorrollen - Wechseln

Riemen 2-Taktölpumpe - Wechseln

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
--

Bremsschlauch - Wechseln

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

SAS-Gehäuse (Schwamm) (**) - Reinigung

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(*) Siehe Vorschrift zum CO-Wert im Abschnitt «LeerlaufEinstellung»

(**) Siehe Vorschriften im Abschnitt «SAS-Nebenluftsystem»

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP CITY HI TEC 4T	Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)	Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP CITY TEC 2T	Öl für 2-Taktölpumpe	Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD
AGIP GP 330	Fett für Bremshebel, Gasgriff, Ständer	Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2
AGIP GREASE SM 2	Fett für Drehring am Hall-Geber	Fett auf Basis von Molybdändisulfid und Lithiumseife NLGI 2; ISO-L-XBCHB2, DIN KF2K-20

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
MONTBLANC MOLYBDENUM GREASE	Fett für den Kompensatorring der Welle der geführten Riemenscheibe und Laufschiene für geführte bewegliche Riemenscheibe	Molybdänbisulfidfett

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GREASE PV2	Fett für Lenklager, Bolzensitze und Schwinge	Weißes, wasserfreies Calcium-Schutzfett für Wälzlager; Temperaturbereich zwischen -20° C und +120°C NLGI 2; ISO-L-XBCIB2.



Selenia Moto Rider (06_01)

PIAGGIO-GILERA läuft mit **SELENIA MOTO RIDER**.

Die **FL Selenia** Technologie und Qualität für eine Produktpalette mit hohen Leistungswerten.

Als Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen **FL Selenia** und Piaggio Engineering bieten die Produkte **Selenia Moto Rider** den Piaggio-/ Gilera-Fahrzeugen Schutz und Sicherheit bei allen Einsatzbedingungen.

Eine breite Produktpalette von Schmiermitteln und Betriebsflüssigkeiten, um alle Anforderungen aus dem Motorbereich zu erfüllen. Sie werden ab der Entwicklungsphase an Piaggio-/ Gilera-Motoren getestet, um Zuverlässigkeit und Leistungswerte zu verbessern.

Die Produktpalette **Selenia Moto Rider** wird über das Piaggio-/ Gilera-Kundendienstnetz und in den besten Fachgeschäften verkauft.

06_01

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 38

Blinker: 44

Bordwerkzeug: 58

C

Cockpit: 9

D

Display: 10

F

Fahrgestell- und

Motornummer: 15

L

Luftfilter: 34

R

Reifen: 32, 47

Reifendruck: 21

Rückspiegel: 45

S

Sicherungen: 41

Starten: 23

W

Wartung: 29

Z

Zündkerze: 33

Zündschloss: 12



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2007 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTERA (PI) ITALIEN